



Les Clefs d'Or Austria

CONCIERGE d'HOTEL

Schöner Bericht von unseren Kitzbüheler Jungs im Trendguide



Christoph Schütz, 30



Thomas Pinegger, 23

„ALLES HÖREN, ALLES SEHEN, NICHTS
NACH AUSSEN DRINGEN LASSEN“
IHM ENTGEHT NICHTS

Mit geschultem Blick deckt er jede noch so kleine Unregelmäßigkeit auf, behebt sie diskret und diplomatisch. Er lässt kaum Wünsche offen, mögen sie noch so außergewöhnlich sein. Mit einem dicken Adressbuch ausgestattet kümmert er sich einfach um alles. Fast alles. Vom Blumenstrauß bis zum Privatjet. Ein Concierge weiß alles, kann über alles Auskunft geben, alles auftreiben, was gerade nicht verfügbar ist, ist verständnisvoll, einfühlsam und verschwiegen – er ist erster Ansprechpartner eines jeden Gastes wenn es darum geht, den Hotelaufenthalt so angenehm, entspannt und erinnerungswürdig wie nur eben möglich zu machen.

CHRISTOPH SCHÜTZ UND THOMAS PINEGGER – ZWEI CONCIERGE MIT LEIB UND SEELE.

Ihr "Refugium" ist das Kempinski Hotel Das Tirol in Jochberg/Kitzbühel. Jung sind sie, bedenkt man, welch verantwortungsvolle, ehrenwerte und traditionsbehaftete Aufgabe sie zu meistern haben. „Der Beruf des Concierge ist kein typischer Einsteigerberuf wie man es sich vielleicht vorstellt. Es ist eine gewisse Vorerfahrung nötig, die sich hauptsächlich aus der Berufserfahrung und der Arbeit an der „Front of House“ sowie dem erlernten Gespür im Umgang mit anspruchsvollen Gästen ergibt. Es handelt sich bei einem Concierge um ein absolutes Luxusprivileg, das sich nur die besten Hotels als Service für ihre Gäste leisten“, beschreibt Christoph Schütz seinen Beruf, den er als Berufung erfährt. Thomas Pinegger war zu Zeiten seiner Aufnahme in die Concierge-Vereinigung „Les Clefs d'Or“ sogar das jüngste Mitglied Österreichs. Für ihn eine zusätzliche, große Ehre. ■

90

“HEARING EVERYTHING, SEEING EVERYTHING
NOT LETTING ANYTHING GET ON THE OUTSIDE
NOTHING GETS PAST HIM

With an experienced eye he discovers every irregularity, however small, and corrects it discreetly and diplomatically. He leaves almost nothing to be desired, no matter how unusual the wishes are. Equipped with a thick directory and takes care of everything. Almost everything. From a bouquet to a private jet. A concierge knows everything, can get everything, even if it is currently unavailable. He is understanding, empathetic, and discreet – he is every guest's first point of contact when it comes to creating the most pleasant, relaxing, and memorable stay.

CHRISTOPH SCHÜTZ AND THOMAS PINEGGER – TWO CONCIERGES WITH HEART AND SOUL.

Their "refuge" is the Kempinski Hotel Das Tirol in Jochberg/Kitzbühel. They are young, considering they have to master a responsible, honorable task with a rich tradition. "The job of a concierge is not a typical job to start your professional career as many people might think. It requires a certain amount of previous experience that consists mostly of working at the "Front of House" and the sense you obtain in dealing with demanding guests. A concierge's job is a luxury privilege that only the best hotels can afford to offer their guests", describes Christoph Schütz his profession that is his vocation. When he was accepted at the age of 23 as a concierge "Les Clefs d'Or" he was even the youngest member in Austria. This was a great honor for him. ■